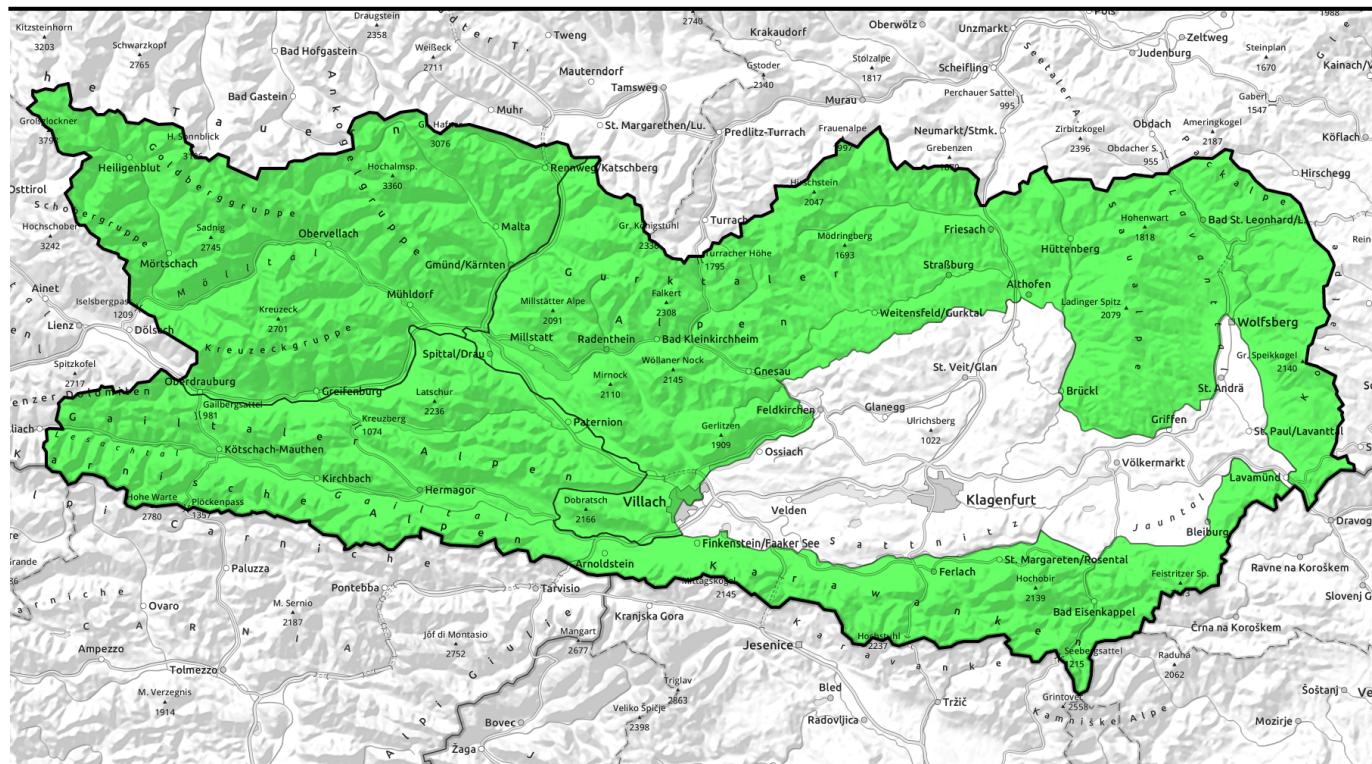


24.03.2022, Vormittag



Frühlingshafte Verhältnisse mit tageszeitlichem Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen

	Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe			
	Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost			
	Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe			

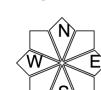
Lawinenprobleme



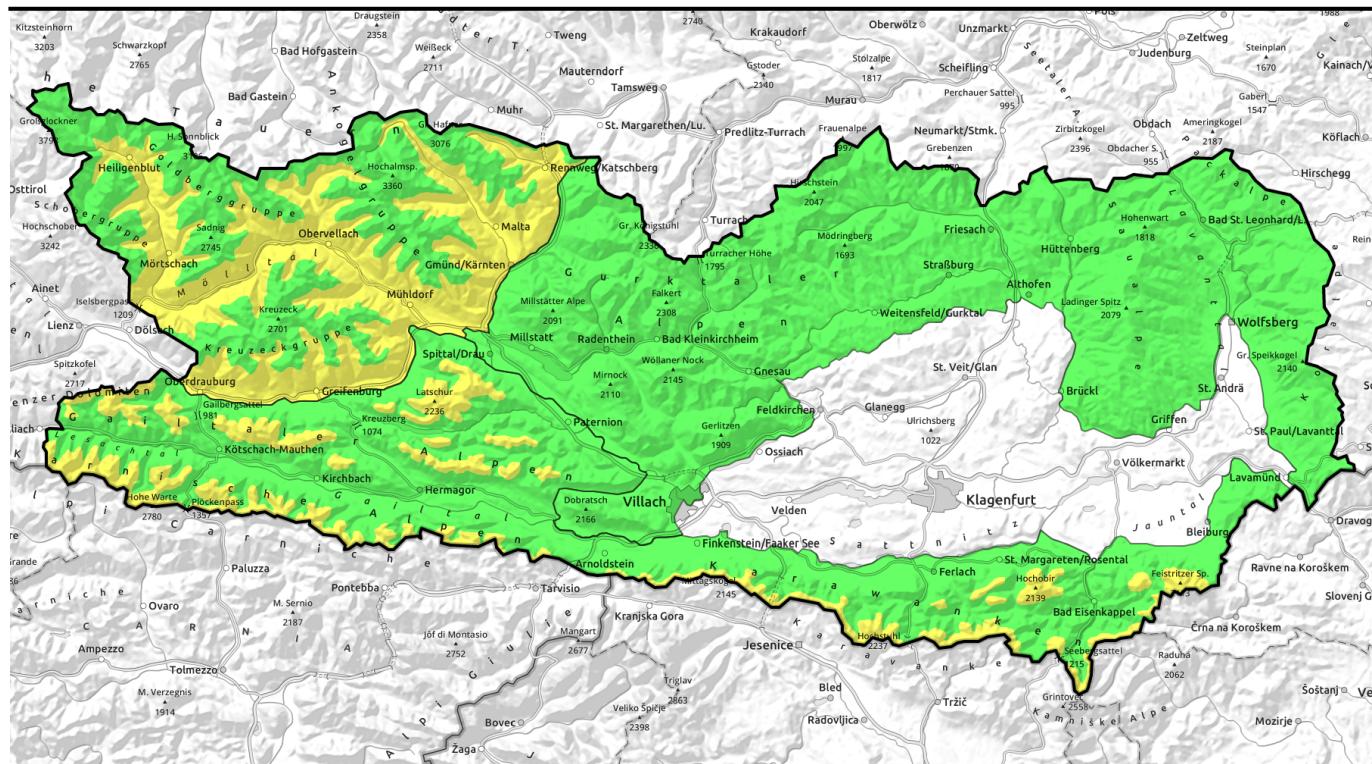
Gefahrenstufen



Exposition



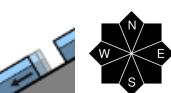
24.03.2022, Nachmittag



Frühlingshafte Verhältnisse mit tageszeitlichem Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen



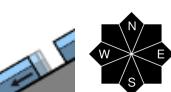
Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe



2600 m



Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



1800 m



Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe



Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee

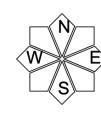


Günstig

Gefahrenstufen

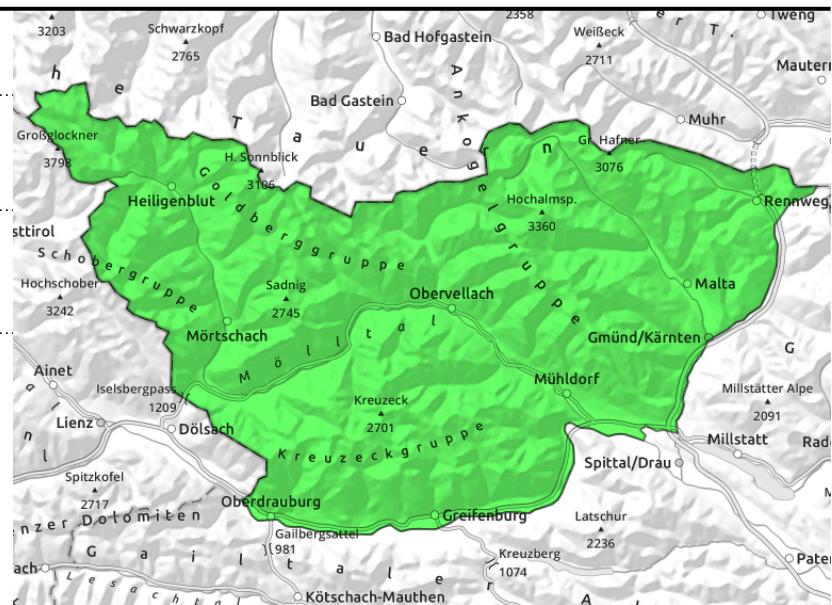
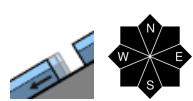
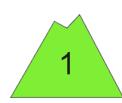


Exposition



24.03.2022, Vormittag

Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe

**Frühlingshafte Verhältnisse**

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang. Nach einer klaren Nacht, in der die Schneedecke gut abstrahlen und sich verfestigen kann, herrschen am Morgen und Vormittag günstige Verhältnisse. Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung wird die Schneedecke unter rund 2600 m wieder aufgeweicht und feucht und die Wahrscheinlichkeit von Nass- und Gleitschneelawinen steigt an. Die Lawinengefahr steigt unter 2600 m bis rund 1800 m auf MÄSSIG. In noch schneereicheren Geländeteilen könnten die Lawinen auch etwas größer werden.

Schneedeckenaufbau

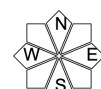
Die nach klarer Nacht verharschte und auch eisige Schneeoberfläche wird im Tagesverlauf mit steigenden Temperaturen und Sonneneinstrahlung, vor allem in sonnseitigen Expositionen, weich und feucht. Die Ausaperung ist in sonnseitigen Expositionen bereits hoch hinauf fortgeschritten.

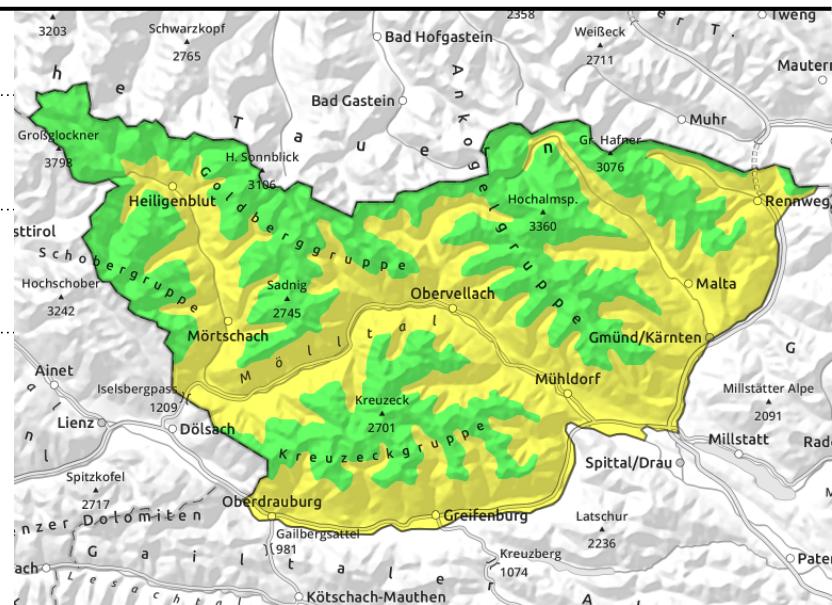
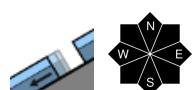
Wetter

Auch am Donnerstag sorgt hoher Luftdruck für herrliches Bergwetter mit strahlendem Sonnenschein und wolkenlosem Himmel. Mit deutlich wärmerer Luft steigen die Temperaturen in allen Höhen noch etwas an und erreichen in 2000 m +6 Grad und in 3000 m -3 Grad. Es weht nur schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. Am Freitag setzt sich das strahlend sonnige Bergwetter fort. Ab Mittag machen sich dann einige Quellwolken bemerkbar. Die Temperaturen sinken leicht.

Tendenz

Der tageszeitliche Anstieg der Lawinengefahr bleibt bestehen.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

24.03.2022, Nachmittag**Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe****Frühlingshafte Verhältnisse**

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang. Nach einer klaren Nacht, in der die Schneedecke gut abstrahlen und sich verfestigen kann, herrschen am Morgen und Vormittag günstige Verhältnisse. Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung wird die Schneedecke unter rund 2600 m wieder aufgeweicht und feucht und die Wahrscheinlichkeit von Nass- und Gleitschneelawinen steigt an. Die Lawinengefahr steigt unter 2600 m bis rund 1800 m auf MÄSSIG. In noch schneereicheren Geländeteilen könnten die Lawinen auch etwas größer werden.

Schneedeckenaufbau

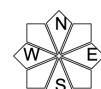
Die nach klarer Nacht verharschte und auch eisige Schneeoberfläche wird m Tagesverlauf mit steigenden Temperaturen und Sonneneinstrahlung, vor allem in sonnseitigen Expositionen, weich und feucht. Die Ausaperung ist in sonnseitigen Expositionen bereits hoch hinauf fortgeschritten.

Wetter

Auch am Donnerstag sorgt hoher Luftdruck für herrliches Bergwetter mit strahlendem Sonnenschein und wolkenlosem Himmel. Mit deutlich wärmerer Luft steigen die Temperaturen in allen Höhen noch etwas an und erreichen in 2000 m +6 Grad und in 3000 m -3 Grad. Es weht nur schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. Am Freitag setzt sich das strahlend sonnige Bergwetter fort. Ab Mittag machen sich dann einige Quellwolken bemerkbar. Die Temperaturen sinken leicht.

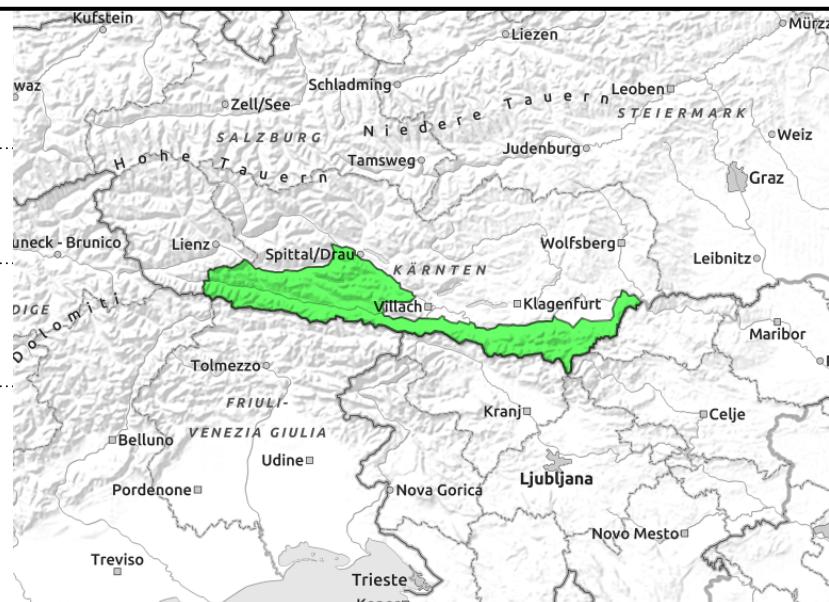
Tendenz

Der tageszeitliche Anstieg der Lawinengefahr bleibt bestehen.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

24.03.2022, Vormittag

Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost

**Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr**

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang. Die Schneedecke kann während der Nachtstunden gut abstrahlen und sich verfestigen. Am Morgen und Vormittag wird die Lawinengefahr mit GERING beurteilt. Mit zunehmender Aufweichung und Durchfeuchtung verliert die Schneedecke an Festigkeit. Die Wahrscheinlichkeit von Nass- und Gleitschneelawinen nimmt zu und die Lawinengefahr steigt auf MÄSSIG an. Die vor allem ab einer Höhe von 1800 m, da hier meist noch eine durchgehende Schneedecke vorhanden ist.

Schneedeckenaufbau

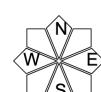
Die nach klarer Nacht verharschte und auch eisige Schneeoberfläche wird im Tagesverlauf mit steigenden Temperaturen und Sonneneinstrahlung, vor allem in sonnseitigen Expositionen, weich und feucht. Die Ausaperung ist in sonnseitigen Expositionen bereits hoch hinauf fortgeschritten.

Wetter

Auch am Donnerstag sorgt hoher Luftdruck für herrliches Bergwetter mit strahlendem Sonnenschein und wolkenlosem Himmel. Mit deutlich wärmerer Luft steigen die Temperaturen in allen Höhen noch etwas an und erreichen in 2000 m +6 Grad und in 3000 m -3 Grad. Es weht nur schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. Am Freitag setzt sich das strahlend sonnige Bergwetter fort. Ab Mittag machen sich dann einige Quellwolken bemerkbar. Die Temperaturen sinken leicht.

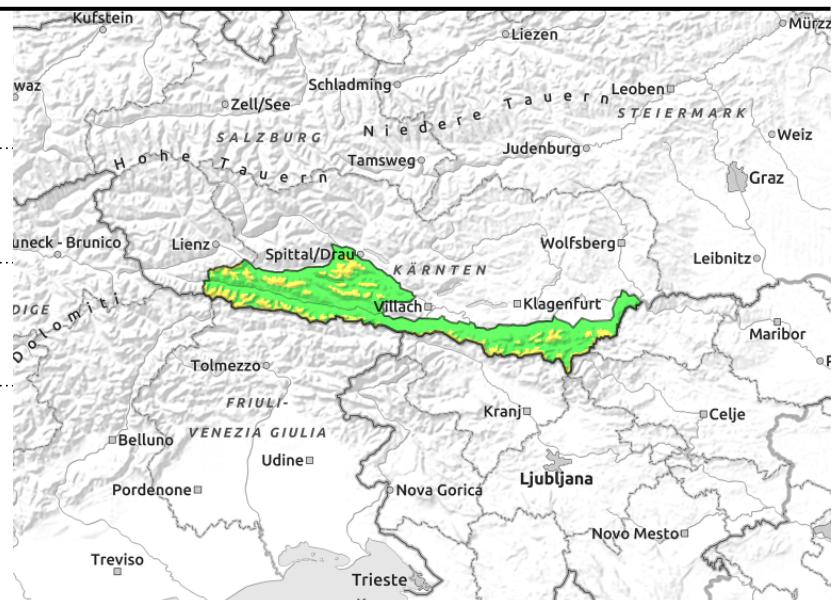
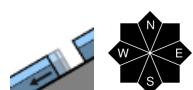
Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

24.03.2022, Nachmittag

Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost

**Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr**

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang. Die Schneedecke kann während der Nachtstunden gut abstrahlen und sich verfestigen. Am Morgen und Vormittag wird die Lawinengefahr mit GERING beurteilt. Mit zunehmender Aufweichung und Durchfeuchtung verliert die Schneedecke an Festigkeit. Die Wahrscheinlichkeit von Nass- und Gleitschneelawinen nimmt zu und die Lawinengefahr steigt auf MÄSSIG an. Die vor allem ab einer Höhe von 1800 m, da hier meist noch eine durchgehende Schneedecke vorhanden ist.

Schneedeckenaufbau

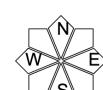
Die nach klarer Nacht verharschte und auch eisige Schneeoberfläche wird im Tagesverlauf mit steigenden Temperaturen und Sonneneinstrahlung, vor allem in sonnseitigen Expositionen, weich und feucht. Die Ausaperung ist in sonnseitigen Expositionen bereits hoch hinauf fortgeschritten.

Wetter

Auch am Donnerstag sorgt hoher Luftdruck für herrliches Bergwetter mit strahlendem Sonnenschein und wolkenlosem Himmel. Mit deutlich wärmerer Luft steigen die Temperaturen in allen Höhen noch etwas an und erreichen in 2000 m +6 Grad und in 3000 m -3 Grad. Es weht nur schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. Am Freitag setzt sich das strahlend sonnige Bergwetter fort. Ab Mittag machen sich dann einige Quellwolken bemerkbar. Die Temperaturen sinken leicht.

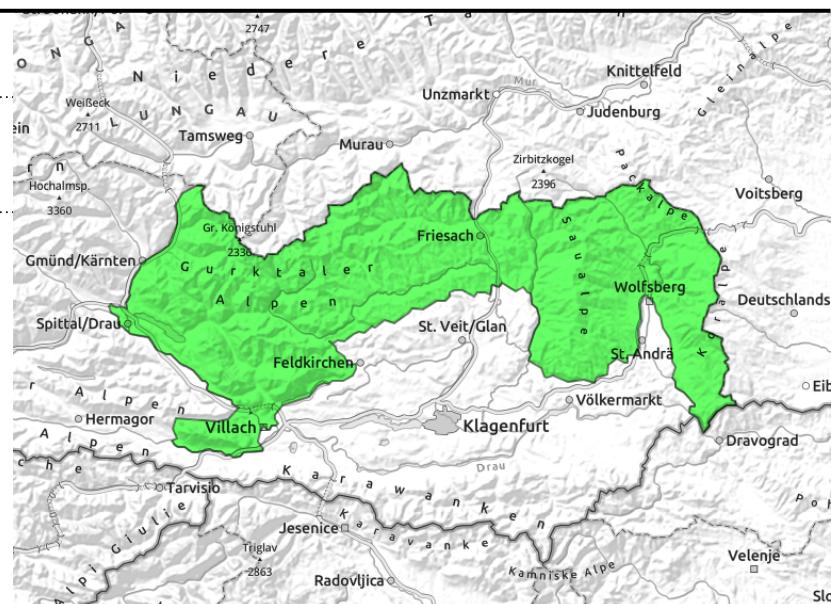
Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

24.03.2022

Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe



Frühlingshafte Bedingungen bei geringer Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Einzelne Gleitschneelawinen aus steileren Wiesenhängen werden im Tagesverlauf mit steigenden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung wahrscheinlicher.

Schneedeckenaufbau

Die nach klarer Nacht verharschte und auch eisige Schneeoberfläche wird im Tagesverlauf mit steigenden Temperaturen und Sonneneinstrahlung, vor allem in sonnseitigen Expositionen, weich und feucht. Die Ausaperung ist in sonnseitigen Expositionen bereits hoch hinauf fortgeschritten.

Wetter

Auch am Donnerstag sorgt hoher Luftdruck für herrliches Bergwetter mit strahlendem Sonnenschein und wolkenlosem Himmel. Mit deutlich wärmerer Luft steigen die Temperaturen in allen Höhen noch etwas an und erreichen in 2000 m +6 Grad und in 3000 m -3 Grad. Es weht nur schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. Am Freitag setzt sich das strahlend sonnige Bergwetter fort. Ab Mittag machen sich dann einige Quellwolken bemerkbar. Die Temperaturen sinken leicht.

Tendenz

Es wird keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr erwartet.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

